

UDO KAWASSER



Literarische Kurzbiographie

1965* in Vorarlberg am österreichischen Bodensee. Studium der Deutschen, Französischen und Spanischen Philologie in Innsbruck und Wien. Magisterarbeit über Thomas Bernhard. Dichter, zeitgenössischer Tänzer, Deutschlehrer, Übersetzer spanischsprachiger Literatur, Initiator der POESIEGALERIE, der wichtigsten Onlineplattform für Poesie in Österreich und des gleichnamigen Literaturfestivals. Preisträger des Alfred-Kolleritsch-Würdigungspreis 2020 und den Sacher-Masoch-Preis 2021. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Argentinien, Kuba, Mexiko.

Bücher:

- *Ried*. Sonderzahl, Wien, 2019 (bildet zusammen mit *Ache* und *Unterm Faulbaum* die Wassertrilogie, die unterschiedliche Zugänge zum Schreiben über Natur auslotet)

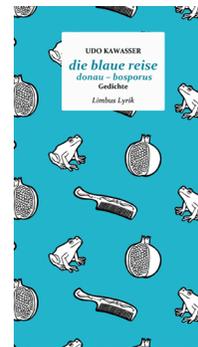


- *das moll in den mollusken*. Leipziger Literaturverlag, Leipzig, Frühjahr 2018
- *Ache*. Sonderzahl, Wien, 2018
- *Unterm Faulbaum. Aufzeichnungen aus der Au*. Sonderzahl, Wien, 2016
- *kleine kubanische grammatik. gedichte*. keiper verlag, Graz, 2012
- *vom augenrand*. gedichte. Mit Bildern von Karin Ferrari. Bucher, Hohenems, 2011
- *kein mund. mündung. gedichte*. parasitenpresse, Köln, 2008
- *Einbruch der Landschaft. Zürich – Havanna*. Prosa. Ritter Verlag, Klagenfurt, 2007

Übersetzer & Herausgeber einer Anthologie deutschsprachiger zeitgenössischer Dichtung, die in Kuba unter dem Titel *El cerebro que canta*, Verlag *Torre de Letras*, Havanna, erschien.

Reinhard Lechner schrieb in seiner Besprechung des Gedichtbands *die blaue reise. donau – bosporus*:

„Egal an welcher Stelle man den Band aufschlägt, man fühlt sich, man habe eben etwas Dickicht zur Seite geschoben und da stünde man wieder, an jenem großen Strom, wie wir ihn alle immer wieder suchen und finden, und suchen. Unaufhörliche Bewegung und ihr Benennen, es ist ein zentrales Thema: die Gefühle zwischen zwei Menschen, das Sichverlieren und Finden zwischen den Sprachen. [...]



Kawassers Verse hallen nach in einem, sie bergen die tiefen Gründe unseres Zusammenseins in ihrer kleinteiligen, uns bekannten Welt. Wir stellen die Fragen nach uns neu mit ihnen, wir lernen weiter: „du schreibst beim blick in die klasse habe/ich mich in deinen locken/verfangen wie soll ich mich halten/an deinen satz *die tage bestehen/aus lauter gelegenheiten zur liebe*“.

SEMIER INSAYIF



Kurzbiobibliographie

SEMIER INSAYIF, geb. 1965, lebt in Wien, Dichter, Schriftsteller, Literaturvermittler, Präsident des BÖS-Berufsverbands Österreichischer SchreibpädagogInnen, Kurator und Moderator literarischer Veranstaltungen wie z.B. in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, im Kunstverein Alte Schmiede in Wien, diverse Preise und Stipendien. Insayif leitet Schreibwerkstätten und Literaturseminare und ist darüber hinaus noch als Kommunikations- und Verhaltenstrainer, Trainer für Interaktionsanalyse, Systemischer Coach/Berater, Mediator und Supervisor tätig. Insayif tritt seit 1993 im Rahmen von Lesungen und Sprechperformances im In- und Ausland wie mit zahlreichen Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Kunstkatalogen, Anthologien, und im Rundfunk an die Öffentlichkeit. Kunstübergreifende Projekte und Gedicht- und Text-Vertonungen mit KomponistInnen (Uraufführungen u.a. bei Wien Modern, Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Linzer Bruckner Haus, Internationale Barocktage Melk), MusikerInnen und Bildenden KünstlerInnen.

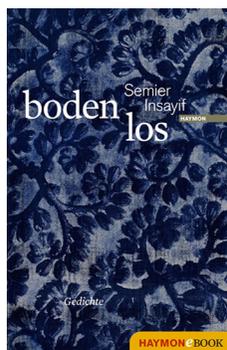
Einzelpublikationen:

- **69 konkrete annäherungsversuche** (Lyrikband + CD, edition doppelknoten, wien 1998)
- **über gänge verkörpert** oder **vom verlegen der bewegung die form der körper** (gedichte, haymon verlag, innsbruck 2001)
- **libellen tänze – blau pfeil platt bauch vier fleck** martin hornstein – 6 suiten für violoncello solo von j.s.bach (BWV 1007-1012) (gedichte + CD, haymon verlag, innsbruck 2004)
- **unter schall – gedichte im zweiklang**, (offizin s., meran 2007)
- **faruq** (roman, haymon verlag, innsbruck 2009)
- **boden los** (gedichte, haymon verlag, innsbruck 2012)
- **über zeugungen** (gedichte, verlag berger, horn 2017)
- **herzkranzverflechtung** (sonette, hochroth verlag, wien 2018)
- **mondasche** (klever verlag, wien 2019)
- **mondasche** (die CD, gemeinsam mit der cellistin cecilia sipos, wien 2019)
- **ungestillte blicke** (gedichte, klever verlag, wien 2022)



Rezensionsausschnitte zu „boden los“

„Semier Insayifs lyrische Heteropoesis findet ihre formale Entsprechung in der literarischen Zusammenführung eigentlich unvereinbarer Sprech- und Sprachräume. Dafür mischt er in seinen Gedichten deutsche und arabische Sprachzeichen, Wortwelten und poetisches Formenvokabular miteinander. Insayif verknüpft abend- und morgenländische Elemente zu multikulturellen poetischen Sprachteppichen.“



Literaturhaus Wien, Michaela Schmitz, 8. März 2012 zu „ungestillte blicke“
„... der Band „ungestillte blicke – oder vom bebildern eines kopfes und beschriften desselben“ des in Wien lebenden Dichters und Sprachkünstlers Semier Insayif ... versammelt Zeugnisse eines forschersichen Ansatzes: Wie ist das Vokabular der bildenden Kunst, und wie ist das Vokabular der bildenden Sprache? Abgesehen von der Grammatik der beiden Künste, interessiert Semier Insayif auch der Aspekt des Sehens, des Beobachtens und Schauens ...“ **Anna Soucek**, Ö1 Nachtbilder, 22.10.2022

„Immer wieder unternimmt der Autor neue formale Anläufe, die der Interdependenz von konkreten Teilaspekten des Themas und dessen formaler Umsetzung entsprechen. Insistierend, einkreisend, lyrisch das eine, essayistisch das andere Mal. Die Texte sind weit gefasst und skizzenhaft. Sprachreflexiv sind sie alle. Ein konzis gemachtes Buch, das gerade wegen seiner Präzision ein einziger Sprach- und Bildkosmos ist.“
Von **Petra Ganglbauer** März/April 2023



La CASA DE CULTURĂ Friedrich Schiller KULTURHAUS
Str. Batiștei, Nr. 15, Sector 2, București,
Tel.: 021.319.26.88, E-mail: cultura@casaschiller.ro,
www.casaschiller.ro



Das XIII. Internationale
Poesiefestival in Bukarest,
11-17 September 2023

NEUE LYRIK AUS
ÖSTERREICH
FREITAG, 15.09. 2023
h 18.00 Uhr



Projektleiterin:
MARIANA DULIU

Im Schillerhaus, Batiștei str. 15 und Stream Live.
Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.
Der Eintritt ist frei.
Die Veranstaltung kann ab 21.09.2023 auch auf unserer Webseite und Facebook verfolgt werden.